Meerestiere in meiner Umgebung

LERNE UNSEREN DELFIN MARIAJOSE KENNEN

acorema
Areas Costeras y Recursos Marinos

SCHWEINSWALE E.V.

GRD
Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.

HAND IN HAND
ORGANIC RAPUNZEL FAIRTRADE

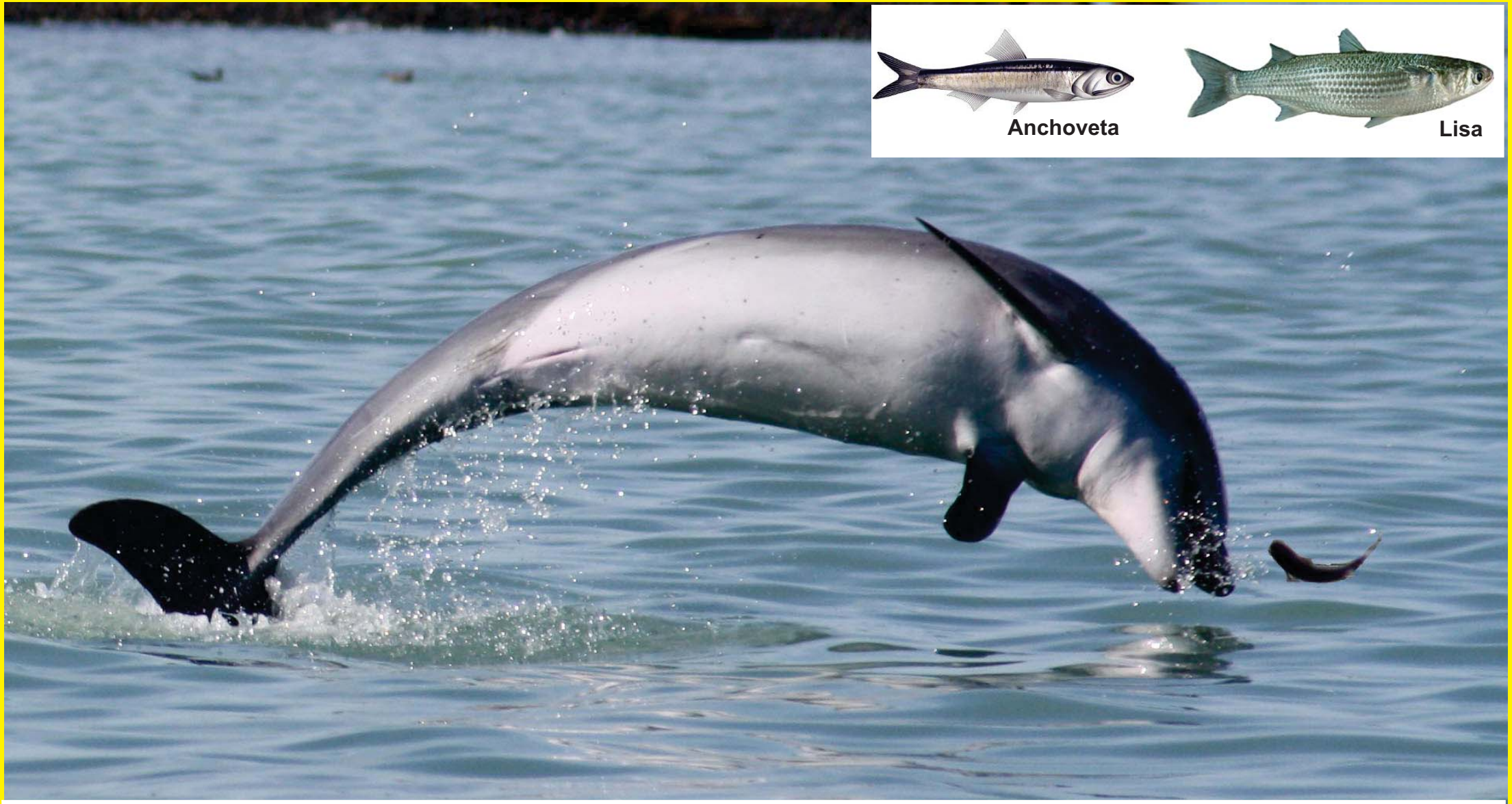
Der Delfin “Mariajose” ist ein Großer Tümmler. Im Jahr 2015 hat ihn die peruanische Schule Teresa de Gonzales de Real de Fanning adoptiert, das heißt eine Patenschaft für ihn übernommen, ihm seinen Namen gegeben und zu ihrem Umweltsymbol gemacht.

Mariajose erkennt man an der Zeichnung auf der Rückenflosse (= Finne).

Mariajose lebt in einer Gruppe (oder bei Delfinen auch Schule genannt) mit anderen Delfinen im Meer vor der Hafenstadt Pisco im Süden Perus (Südamerika), in Küstennähe und kommt auch ganz in die Nähe des Ufers. So kann man die Delfine vom Strand bei Pisco oder sogar von der Straße aus sehen. Oder natürlich, wenn man eine Bootsfahrt in der Paracas-Bucht macht.

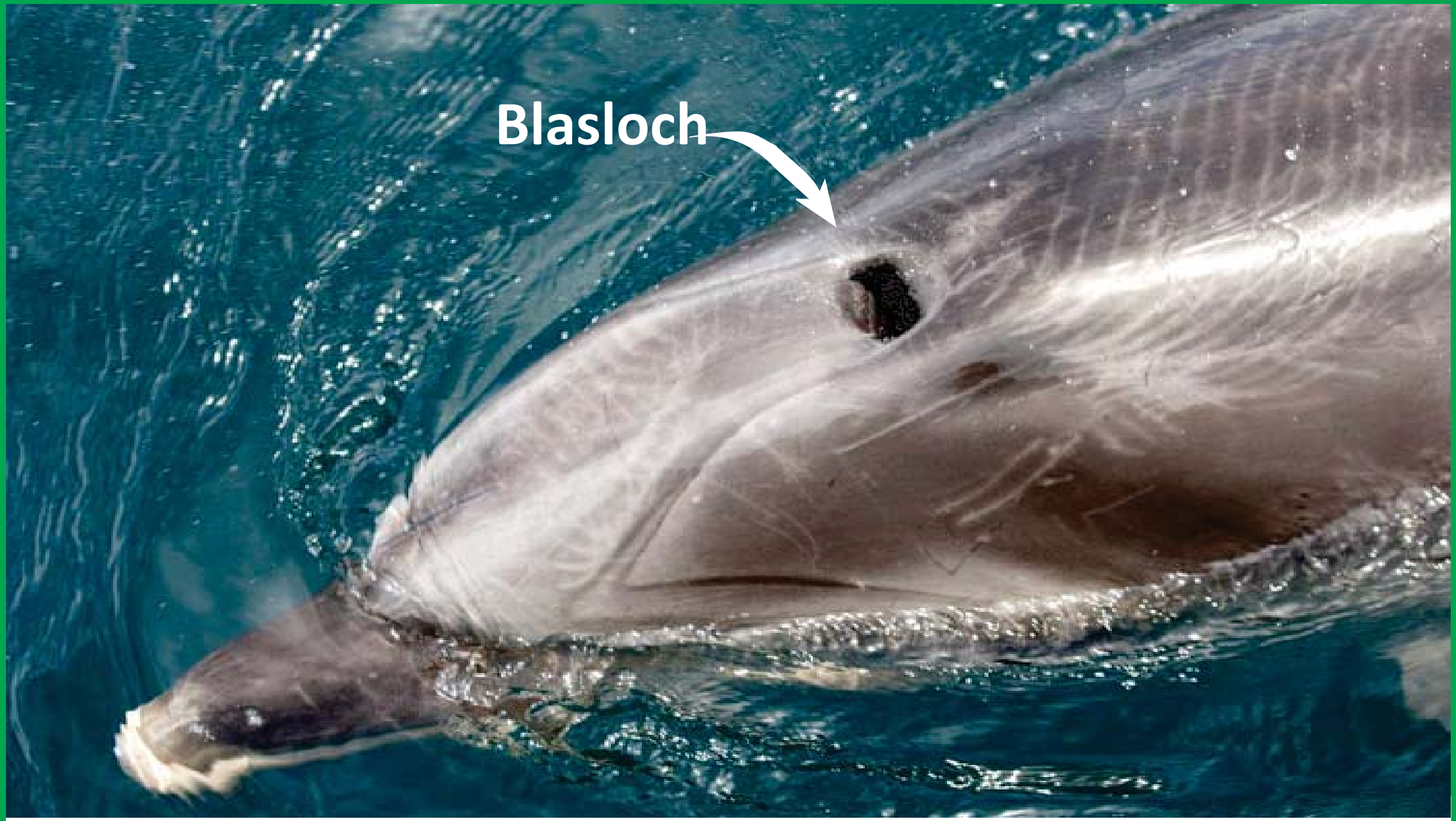
Denise, Plata, Halley und Bahia sind einige der Delfine, die bei Mariajose leben. Jeder Delfin ist an der Form und Zeichnung auf seiner Rückenflosse zu erkennen. Beachte die Unterschiede.

Als Baby wurde Mariajose von ihrer Mutter sehr gut umsorgt. Mit ihrer Hilfe und der Hilfe der anderen Delfine in ihrer Gruppe lernte sie das Leben im Meer kennen.



Als Baby wurde Mariajose mit der Milch ihrer Mutter gefüttert. Jetzt, wo sie erwachsen ist, isst sie Fisch wie Sardellen und Meeräschen.

Mariajose und die anderen Delfine ihrer Gruppe schwimmen an der Meeresoberfläche, tauchen, springen, spielen, suchen nach Futter, helfen sich gegenseitig und kümmern sich umeinander.



Der Mensch hat eine Lunge und atmet Luft, unter Wasser können wir nicht atmen; das Gleiche gilt für Mariajose. Delfine haben Lungen und atmen Luft über ihr Blasloch an der Kopfoberseite, wenn sie ihren Kopf aus dem Wasser strecken.

Seit mehr als 20 Jahren erforscht die Delfin- und Meeresschutzorganisation ACOREMA die im Meer vor Pisco lebenden Delfine. Daher wissen wir von der Existenz von Mariajose und den anderen Delfinen ihrer Gruppe, die "Los Delfines de la Bahía de Paracas – Die Delfine der Paracas-Bucht" genannt werden; es gibt nur zwischen 100 und 130 Delfine dort, was sehr wenig ist!

Was gefährdet Mariajose und die Delfine in ihrer Gruppe? Dass Menschen sie jagen, dass Menschen ihr Fleisch verkaufen und essen, dass sie das Meer verschmutzen mit Plastik oder giftigen Abwässern und dass sie mit Dynamit fischen. Die Bufeos sind Delfine, die auch als „Schwein des Meeres“ bezeichnet werden. Ihre kleinen Verwandten heißen Schweinswale, auch sie werden als chancho marino leider noch immer gejagt und gegessen, obwohl das verboten ist.

Das Meer ist die Heimat von Mariajose. Vom Strand aus oder bei einer Bootsfahrt können wir alle Mariajose und andere Delfine treffen. Wir müssen sie "beobachten, ohne sie zu stören". Macht zum Beispiel keinen Lärm, jagt sie nicht mit dem Boot, werft keine Gegenstände oder Futter nach ihnen und versucht nicht, mit ihnen zu schwimmen.

Wir alle können Mariajose und anderen Delfinen helfen. Wir müssen aufhören, ihnen Probleme zu bereiten, damit sie gesund und glücklich im Meer leben können. Wir müssen Freunde der Delfine sein, sie lieben, uns um sie kümmern, ihr Leben respektieren!

Respektiert das Gesetz zum Schutz der Delfine in Peru!

Es ist sehr hilfreich, das, was wir über Mariajose und alle Delfine wissen, mit unseren Familien, Freunden und unserer Gemeinschaft zu teilen. Jagt sie nicht, verkauft ihr Fleisch nicht und esst es nicht. Haltet die Strände und das Meer sauber und fischt nicht mit Dynamit. Wir müssen uns um das Meer und alle Meeresbewohner kümmern!